

# Fest mit französischem Flair



Monique Gächter, Präsidentin der Alliance française de Saint-Gall, in der Bibliothek ihrer Vereinigung.  
(Bild: Coralie Wenger)

**Die Alliance française de Saint-Gall pflegt seit 100 Jahren die französische Sprache und Kultur in St. Gallen. Eine Vorläuferorganisation wurde schon 1862, vor 150 Jahren, gegründet. Heute Samstag feiert die Alliance ihr Jubiläum.**

CLAUDIA SCHMID

«Wir feiern am Samstag das 100-Jahr-Jubiläum, aber eigentlich ist unser Verein nochmals 50 Jahre älter», erzählt Monique Gächter aus der Geschichte der Alliance française de Saint-Gall. Die gebürtige Romande steht der Alliance seit zwei Jahren als Präsidentin vor. «Wir haben 120 Mitglieder, Tendenz steigend», sagt sie. Durch den Zuzug des Bundesverwaltungsgerichts habe der Verein noch an Aktualität gewonnen. «Wir haben viele Anfragen erhalten und einige neue Mitglieder gewonnen.»

## Von elf St. Gallern gegründet

1862 gründeten elf St. Galler im Anschluss an einen längeren Aufenthalt in Frankreich oder in der Romandie den «Sprach- und Unterhaltungsverein», der später in «Société française» umbenannt wurde. Seine Mitglieder sollten sich weiterhin in der französischen Sprache üben können. Beim 50jährigen Bestehen knüpfte die Société Kontakte zur Alliance française de Zurich und der entsprechenden Dachorganisation in Paris. Ab 1912 nannte sie sich dann Alliance française de Saint-Gall.

«Viele unserer Mitglieder stammen aus Frankreich und der Romandie. Einige sind aber auch Deutschschweizer, die die französische Sprache pflegen wollen», erklärt Monique Gächter. In den letzten Jahren sei im Vereinsleben auch der Aspekt der Integration hinzugekommen. «Wir haben ein paar kulturell interessierte Mitglieder mit Migrationshintergrund aus französischsprachigen Ländern.»

## Kassierin, dann Präsidentin

Monique Gächter knüpfte in Basel, wo sie mit Mann und Kindern viele Jahre lebte, erste Kontakte zur Alliance française. Die Berufung ihres Mannes nach St. Gallen führte die Familie in die Ostschweiz. Zunächst blieb Monique Gächter nicht viel Zeit, um sich bei der Alliance stark zu engagieren. Erst als sie ihre beruflichen Pflichten etwas reduzieren konnte, übernahm sie zuerst das Amt der Kassierin und später dasjenige der Präsidentin.

«Unsere Alliance ist auf die Zahl der Mitglieder bezogen die kleinste in der Schweiz. Was das Programm angeht, stehen wir aber den grösseren in nichts nach», betont Monique Gächter nicht ohne Stolz. Neben Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen unterhält die Alliance française de Saint-Gall eine Bibliothek, die auf eine stattliche Grösse von 1200 Büchern für Kinder und Erwachsene angewachsen ist. Die Sammlung ist der Freihandbibliothek in St. Katharinen angegliedert. Wer Mitglied der Alliance française ist, kann unentgeltlich Bücher in der Bibliothek ausleihen.

## Eine kleine Schule

Im Jahre 2000 lancierte die Alliance française, unter der damaligen Präsidentin Dominique Andermatt, Kurse für zweisprachige Kinder. Aus einem kleinen Grüppchen entwickelte sich eine kleine Schule. Bis zu 30 Kinder besuchen heute die Klassen und die Spielgruppe. Unter ihnen sind sowohl zweisprachige als auch nicht französisch-sprechende Kinder. Zudem werden Privatstunden für Erwachsene und Unternehmen sowie Stützkurse für Jugendliche angeboten.

Neue Mitglieder seien immer herzlich willkommen, betont Monique Gächter. «Vorträge und Diskussionen sind öffentlich, nur die Mitgliederbeiträge ermöglichen, dass wir ein gutes kulturelles Programm offerieren können.»

## Fest mit Ehrengästen

Das 100-Jahr-Jubiläum feiert die Alliance française heute Samstag. Auf dem Programm stehen auch ein Auftritt der Kernbeissers über das Leben von Edith Piaf und das Singen von französischen und welschen Liedern. Zu den Ehrengästen gehören Stadtpräsident Thomas Scheitlin, aber auch Personen mit klingenden Titeln: le Consul général de France à Zurich und l'Attaché de Coopération et d'Action culturelle de l'Ambassade de France à Berne.